



BÜRGERVEREIN OHMSTEDE e.V.

Oldenburg-Ohmstede



Jahreshauptversammlung 21.03.24 im Gemeindezentrum der KG Ohmstede, Butjadinger Str. 59

Protokoll:

Beginn: 19.30 Uhr, Ende: ca. 22.00 Uhr

Anwesenheit: Siehe Anhang

TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit

- Rainer Bartelt begrüßte alle Anwesenden und als Gäste Herrn Jan Kunst als Gastredner sowie Fritz Hardach als Ehrenvorsitzenden.
- Anschließend bat er um eine Schweigeminute für die Verstorbenen des zurückliegenden Jahres.
- Die Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Tagesordnung erfolgte frist- und ordnungsgemäß in der OMZ 01/2024 sowie auf der Homepage des Vereins.

TOP 2. Genehmigung des Protokolls der JHV vom 22.03.2023

- das Protokoll wurde bei 1 Enthaltung einstimmig angenommen

TOP 3. Bericht des Vorstands

Rainer Bartelt berichtete in Kürze und mit Anmerkungen von den Aktivitäten seit der letzten Jahreshauptversammlung:

- **OL räumt auf** fand am 9.3. statt, die Orga für Ohmstede lag wieder beim BV, die Teilnehmerzahl war etwas geringer als im Jahr davor
- **Lärmaktionsplan** - seit Herbst 2023 laufen diesbzgl. Gespräche, der Bürgerverein hat dazu auch Kontakt mit Thomas Klein, der für die SPD im Stadtrat sitzt, aufgenommen. Weil die Stadt sich hierzu noch in der Einarbeit zum Thema befindet, will der Bürgerverein die weitere Entwicklung abwarten
- **Baumschutzordnung** - vor ca. 25 Jahren stand dieses Thema schon einmal auf der Agenda der Stadt OL, wurde damals aber von der Bevölkerung gekippt. Das Thema ist wieder da, auch weil sich die Interessenslage dazu bei Bevölkerung und Politik verändert zu haben scheinen. Der BV Ohmstede hat sich gegenüber der Stadt gegen eine Neufassung ausgesprochen, weil seiner Auffassung nach Aufwand (Bürokratie) und Nutzen in keinem Verhältnis zueinander stehen, die Erfahrung hat außerdem gezeigt, dass Bürgerinnen und Bürger mündig und verantwortungsvoll genug sind. Ohmstede besteht zudem aus vielen Landschaftsschutzgebieten, wo eh andere Regeln gelten. Im Juni diesen Jahres soll eine Entscheidung seitens der Stadt dazu folgen, der Bürgerverein will seine Stellungnahme den im Rat vertretenden Parteien vorlegen.
- Das **Familienfest** - das am 2.7.23 auf dem Eichenhof und dem benachbarten Hülsemann Spielplatz stattfand, war ein großer Erfolg. Rainer Bartelt bedankt sich nochmal bei Herwig Langetepe, der den Großteil der Organisation und Koordination übernommen hatte und damit erheblich zum Gelingen dieses Festes beitrug.

- Eine **Radtour** ist für den 25.5. geplant und soll entlang der Orte führen, die im diesjährigen Kalender bebildert wurden.
- Am 17.1. fand die **Betriebsbesichtigung EDEKA** statt
- Am 21.4. findet das nächste **Bürgerfrühstück** statt (bei der FFW)
- das letzte **Laternelaufen** vom 10.11.23 war so übermässig gut besucht, dass die Feuerwehr Probleme hatte, den Zug sicher zu geleiten, außerdem gab es Probleme bei der Abstimmung der verschiedenen Organisatoren BV/Kirche/Rennplatz. Für 2024 nimmt sich der BV vor, die Organisation anders zu besprechen.
- Die **Homepage des Vereins** wird und wurde weiterhin von Frau Lehmann betreut. Rainer Bartelt bedankte sich bei ihr für das Engagement.
- Für den Fotokalender 2025 fehlt es an geeignetem Bildmaterial, wenn der Verein das aus eigenen Bildmaterial bestücken soll. Cord Bakenhus erläutert, dass auch gerne andere Ideen (von Aussen) dafür aufgenommen werden.
- Zwischen diesen Veranstaltungen lagen Treffen mit den Ortsvereinen, Beirats- und Vorstandstreffen, ASTOB Sitzungen und die Anwesenheit bei diversen Ratssitzungen und Ausschusssitzungen

TOP 4. Bericht des Kassenwartes

- Helmut Diers berichtet von aktuell 230 Mitgliedern – 22 neue, 6 Austritte durch Kdg. oder Tod.
- in der Folge listet er alle Ausgaben seit der letzten JHV auf und stellt diese den Einnahmen gegenüber. Überschüsse aus dem Familienfest gingen als gleichmässig verteilte Spenden an die Ortsvereine.
- Aufgrund dieser Haushaltung ist seine Empfehlung, den jährlichen Mitgliedsbeitrag unverändert bei 6,- € zu belassen.

TOP 5. Bericht der Kassenprüfer

- Kassenprüfer Peter Günzel und Harm Ammermann konnten die Kassenführung prüfen und gaben keine Beanstandung an. Helmut Diers wurde somit – bei eigener Enthaltung – einstimmig als Kassenwart entlastet.

TOP 6. Entlastung des Vorstandes

- Der Vorstand wurde – bei jeweils eigener Enthaltung – auch einstimmig entlastet.

TOP 7. Neuwahl eines Kassenprüfers

- Harm Ammermann bleibt. Klaus Kayser wurde als zweiter Kassenprüfer neu gewählt.

TOP 8. Vortrag von Jan Kunst, Energieberater zum Thema: Das neue Gebäude-Energie-Gesetz

- der Vortrag begann mit einer Einführung zum Thema Energiesparen allgemein – Heizung, Dach, Fenster, Wand und Boden bieten allesamt Möglichkeiten zur Sanierung
- beim Thema Heizen spielt das eigenen Verhalten die größte Rolle. Herr Kunst gab Tipps: mässig und gleichmässig heizen; nachts Heizung reduzieren – nicht abschalten; Heizkörper nicht zuhängen oder zustellen; Luftfeuchtigkeit regelmäßig kontrollieren; Lüften der Räume 3-5 min täglich mit Fenster auf, besser querlüften als stoßlüften; in Häusern und Wohnungen tagsüber besser Türen zulassen; bei langem Lüften die Heizung ausschalten; keine Möbel an Kaltwände stellen; Heizkörper regelmäßig entlüften ... mit diesen genannten Tipps lassen sich das Raumklima verbessern und die Heizkosten etwas reduzieren

- zum Thema „Wärmepumpen“ stellte er kurz die 4 gängigsten Modelltypen vor und gab einen Infozettel mit Internet Adressen aus, die wertvolle und gute Hinweise liefern
- die 1. Wärmeschutzverordnung stammt aus dem Jahr 1997 und wurde seitdem regelmäßig erweitert
- Das GEG (Gebäude Energie Gesetz) wird gut erläutert und erklärt auf den Seiten des Bundes
- seine „Prognose“: in spätestens 5-10 Jahren wird jeder Neubau und ein Großteil der Altbauten über eine Wärmepumpe verfügen – auch ohne Gesetz (weil es für viele Häuser Sinn macht). Der Gaspreis wird schneller steigen als der Strompreis!
- Energie wird sich in naher Zukunft ohnehin aus vielen Quellen speisen (Öl, Gas, Solar, Strom etc.)
- auf Zuhörerfragen kamen noch Pelletheizung, Blockheizkraftwerke, PV Anlagen, Warmwasserpumpen
- über die DENA kann man sich informieren, Fördergelder kann man nur im Zusammenhang mit einem beauftragten Energieberater beantragen

TOP 9. Verschiedenes

- vielleicht aufgrund der fortgeschrittenen Zeit gab es keine Fragen oder Anmerkungen mehr

März 2025

Rainer Bartelt, 1. Vorsitzender

Cord Bakenhus, Schriftführer

Anlagen: 1 Anwesenheitsliste